



NIEDERSCHRIFT

15. Gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	7. September 2015
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:35 Uhr
Ende	20:00 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Fischer, Wilhelm
Gürkan, Benjamin
Hofmann, Heike
Koch, Alexander Dr.
Kurpiers, Christian
Naas, Stefanie
Sausner, Barbara
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Lützkendorf, Frank
Nungesser, Werner
Pohl, Edgar

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Geertz, Matthias
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Weldert, Kurt

Magistrat

Bornet, Helmut
Höll, Herbert

Klein, Jutta
Mager, Philipp
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Möllmann, Martin
Reitz-Gottschall, Angelika
Röhrig, Reinhold
Spätling-Slomka, Dorothea
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Pittaro, Antonio

Seniorenbeirat

Keil, Margot

Schriftführung

Latocha, Georg

Verwaltung

Risch, Horst
Stark, Rüdiger
Tillmann, Rainer

Gäste

DADINA: Herr Altenhein und Herr Blum

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Wilhelm Fischer, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 13. Juli 2015	
2. Verknüpfung Bus/Bahn am Weiterstädter Bahnhof	IX/1015/4

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 13. Juli 2015

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 13. Juli 2015 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2
Verknüpfung Bus/Bahn am Weiterstädter Bahnhof
Drucksache: IX/1015/4

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 23. Juli 2015 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen und *dem Ausschuss gemäß § 62 Abs. 1 HGO die endgültige Beschlussfassung übertragen.*

Zu diesem TOP sind Herr Altenhein und Herr Blum von der DADINA anwesend. Aufgrund unterschiedlicher Nachfragen zur Stellungnahme der DADINA in Drucksache IX/1015/5 bittet der Ausschussvorsitzende die anwesenden Vertreter der DADINA die Stellungnahme zu erläutern.

Herr Altenhein und Herr Blum erklären, dass die Änderungen des Fahrplans durchgeführt wurden, um die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt gewünschten Priorisierung des Anschlusses des Bahnhofs Weiterstadt zu berücksichtigen. Dadurch kommt es auf der anderen Seite zum Wegfall von ca. 4 Halten an der Haltestelle „Im Rödling“ und zu den schriftlich erläuterten Abweichungen vom Takt bei den Abfahrtszeiten. In diesem Zusammenhang wird auch die Abhängigkeit aufgrund der Linienverknüpfung der Linie 5515 mit der Darmstädter Linie KU zur Lichtwiese dargestellt.

Diese Änderungen des Fahrplanes, die mit Beginn der neuen Fahrplanperiode wirksam werden, seien vertretbar um die gewünschte Verbesserung des Anschlusses des Busverkehrs an die RB 75 am Bahnhof Weiterstadt zu ermöglichen. Die Änderungen werden explizit im neuen Fahrplanheft und auch online erläutert und an die Fahrgäste kommuniziert.

2015 ermittelt der RMV die Fahrgastzahlen auf den einzelnen Strecken. Diese Daten werden 2016 vorliegen. Die DADINA wird ihrerseits die Änderung der Fahrgastzahlen aufgrund der hier diskutierten Fahrplanänderung 2016 ermitteln und bewerten.

Die Fahrplanentwürfe werden in den nächsten Tagen durch die Verwaltung an die Ausschussmitglieder per Mail verschickt.

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fassen folgenden Beschluss:

Auf der Grundlage der Stellungnahme der DADINA, festgehalten in der Drucksache IX/1015/5 und den darin zum nächsten Fahrplanwechsel aufgezeigten Veränderungen, wird die Haltestelle Weiterstadt Bahnhof vorerst weiter beibehalten. Dies aber mit der Maßgabe, dass die aufgezeigten Fahrplanänderungen auch real umgesetzt und entsprechend validiert werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Wilhelm Fischer
Vorsitzender

Reinhold Stein
Vorsitzender

Georg Latocha
Schriftführung